



Es freut uns, dass wir für diese Tage Großteils in das CVJM-Heim ganz in unserer Nähe dürfen.



Geschäftsführung/ Fachliche Leitung

Beate Deidesheimer
Dipl.-Pädagogin/Dipl.-Fachwirtin
Tel.: 07232/3044-38
b.deidesheimer@sperlingshof.de

Heilpädagogisches Kinder- und
Jugendhilfezentrum
Sperlingshof

Hausinterne Fortbildungsreihe zum Thema:

Voranmeldung

Eine Voranmeldung für die Module V1 und V2 ist ab sofort bei Frau Greve möglich. Bei großer Nachfrage kann es sein, dass nur ein Modul pro Jahr belegt werden kann.

v.greve@sperlingshof.de

Heilpädagogisches Kinder- und
Jugendhilfezentrum Sperlingshof
75196 Remchingen
Tel.: 07232/3044-0
Fax: 07232/3044-44
Email: info@sperlingshof.de

www.sperlingshof.de

TRAUMA- PÄDAGOGIK



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die hinter der Theorie und Praxis stehende Grundhaltung der Traumapädagogik hat sich im Sperlingshof etabliert. Sie ist in unserem Leitbild ebenso wie in unseren Konzeptionen zu einem festen, richtungsweisenden Bestandteil geworden. Die Theorie und Praxis der Pädagogik des „Sicheren Ortes“ ist der „Rote Faden“ einer gemeinsamen Haltung, die unser professionelles Denken und Handeln gruppen- und fachbereichsübergreifend bestimmen und unser kollegiales Zusammenarbeiten bestimmen soll. Der Anfang ist geschafft. Aber: **Nur wer besser werden will bleibt gut!**

Darum werden wir weiter an unserer gemeinsamen Grundhaltung arbeiten indem wir im Gespräch, in der Diskussion und im Austausch bleiben. Wir werden unser Konzept weiter entwickeln und neuen Erkenntnissen und Entwicklungen anpassen und - wie die Grafik rechts gut darstellt - unser Wissen und Können vertiefen, „verflachen“ und „verstetigen“.

Ein internes Fortbildungsprogramm, das kontinuierlich angeboten wird, soll uns dabei helfen.

Mit unserem Referenten Thomas Büchi haben wir uns auf folgende Eckpunkte geeinigt:

Jedes Jahr wird es ein 2-tägiges Einführungsseminar für **neue MitarbeiterInnen** (MA) geben.

Nach der Teilnahme am Einführungsseminar können Sie in einen **Seminarzyklus** einsteigen, der aus vier Modulen besteht, die innerhalb von 2 Jahren fortlaufend angeboten werden. Nach dem Besuch aller Module wird ein internes Zertifikat seitens des Sperlingshofes und der Seminarleitung erstellt. Die Module müssen **nicht** ohne Unterbrechung, fortlaufend belegt, sondern können über mehrere Jahre verteilt besucht werden. Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 16 Personen begrenzt.

Für **LehrerInnen und SchulpädagogInnen** wird jedes Jahr ein gesondertes Seminar angeboten.

Für die „**Versorger**“ (Gruppen- u. Bereichs-leitungen) werden, jeweils thematisch an den Inhalten der vier Module orientiert, 2 Seminare im Jahr angeboten.

Termine Traumapädagogik

jeweils 2 ganze Tage:

Einblick-Seminar Traumapädagogik für alle neuen **MitarbeiterInnen** (vorrangig **ausgebild.** Fachkräfte)

Einführung 12. u. 13.10.17

Termine für Seminarzyklus GruppenpädagogInnen (2-jährig)

V1 **Traumaisensibles** Fallverstehen 15. u. 16.03.18

V2 Trauma und Gruppe 27. u. 28.09.18

V3 Transgenerationale Weitergabe und Elternarbeit Termin 2019

V4 Sekundäre Traumatisierung und Selbstfürsorge/Resilienz Termin 2019

Termin für **LehrerInnen/SchulpädagogInnen**

1,5 tages Seminar 17. u. 18.05.2018

VersorgerInnenseminare für Gruppe- und Bereichsleitungen

VS1 **Traumaisensibles** Fallverstehen 18. u 19.01.18

VS2 Trauma und Gruppe (1-tägig) 29.09.18

Standortbestimmung aus Sicht der Prozessbegleitung mit Blick auf drei Dimensionen



Thomas Büchi/Verena Prinz

Ziele der Schulungs-Module innerhalb des Implementierungsprozesses der Traumapädagogik am Sperlingshof:

„**Tiefung**“: Bereichs- und Gruppenleitung sowie interessierte MitarbeiterInnen vertiefen über längere Zeit **traumapädagogische** Haltung, Inhalte und Methoden und werden so Expertinnen und Multiplikatoren im alltäglichen Wirken.

„**Flächung**“: alle MitarbeiterInnen haben zweitägige Basis-schulung erfahren – Voraussetzung für gemeinsame Sprache und ähnliches Verständnis von Bedarf und Versorgung der Betreuten.

„**Verstetigung**“: der Implementierungsprozess wird auf mehrere Jahre angelegt und soll die Nachhaltigkeit von Haltung, Inhalten und Methoden der Pädagogik des Sicheren Ortes sichern.



unser Referent

Thomas Büchi
Diplom-Psychologe
Psycholog. Fachdienst in
Stationärer Jugendhilfe
Traumatherapeut (PITT-Kid)
MarteMeo-Therapeut